



Doppelkonsonanten/Schärfungen – Silbentrennung

Vor dem Start

Kopieren Sie für jedes Kind einen Lernpass und lassen ihn das Kind in sein neues grosses Rechtschreibheft kleben.

Jede Karte, die gelöst wird, wird auf dem Lernpass vom Kind (oder von Ihnen, solange es das Kind noch nicht korrekt kann) eingetragen.

Wählen Sie für jedes Kind regelmäßig (z.B. wöchentlich) eine Karte mit einem seiner individuellen Rechtschreibproblemen aus. Hierzu schauen sie nach in seinen Texten, welche Fehler es kürzlich gemacht hat.

Wählen sie einen bestimmten Fehler aus und aus dem Inhaltsverzeichnis die entsprechende Karte dazu.

Schreiben Sie ins Rechtschreibheft eines jeden Schülers die Nummer der zu bearbeitenden Karte.

Darunter soll das Kind jeweils eine Lernspur legen.

Hier einige Ideen für mögliche Lernspuren

Wie lässt sich mit der Karte optimal individualisierend arbeiten?

Eher überforderte Kinder

Lassen Sie die gesuchten Wörter auf die Max-Lösungsfolie schreiben. Das Kind kann mit Hilfe der Klappen sofort kontrollieren, ob seine Lösung stimmt.

Bei Problemen soll es im ersten Schritt alle Klappen aufdecken und die sich die gesuchten Wörter merken. Danach soll es alles aufschreiben und mit den Klappen kontrollieren.

Optimal herausgeforderte Kinder

Sie können in gleicher Weise vorgehen, aber zusätzlich noch mit jeder Karte eine weitere Aufgabe lösen.

Beispiele:

- Nachdem die Wörter auf die Max-Lösungsfolie geschrieben wurden und das Kind alles kontrolliert hat, kann es mit dem Rechtschreibheft vom Gerät weg sitzen und mit den gelösten Wörtern ein Wanderdiktat machen (nach jedem Wort zum Gerät hingehen und sich immer ein Wort einprägen, dieses danach ins Heft aufschreiben).
- Es kann sich die Wörter von jemandem diktieren lassen.
- Es kann die Wörter in den Computer eintippen und die Ausdrucke ins Heft kleben.
- Es kann die Wörter doppelt auf Kärtchen schreiben und damit ein Memoryspiel basteln, spielen und einkleben. (Blanko-Memory Karten, Paket zu 44 Karten, Bestell-Nr. 800 60, gibt es beim K2-Verlag)

Eher unterforderte (auch ältere) Kinder

Sie sollten mit Hilfe dieser Wörter weiter arbeiten können. Wörter sind da, um Texte entstehen zu lassen. Dies kann das Kind kreativ bald selbst tun. Dabei ist es nicht wichtig, ob alle seine selbst erfundenen Worte richtig geschrieben worden sind, hingegen muss jedes Wort aus der entsprechenden Max-Lernkarte korrekt da stehen. Mit der Zeit kann das Kind mit Hilfe des Wörterbuchs auch die übrigen Wörter kontrollieren.

Beispiele:

- Nachdem die Wörter auf die Max-Lösungsfolie geschrieben wurden und das Kind alles kontrolliert hat, kann es aus jedem Wort einen Satz bilden.
- Mit allen Wörtern eines kleinen Kästchens auf der Karte einen Satz bilden, in welchem alle diese drei (oder zwei) Wörter vorkommen.
- Eine Geschichte schreiben mit allen Wörtern der ganzen Karte. Oder
- Reimwörter zu einigen Wörtern auf der Karte suchen und sogar mit den Wörtern ein Gedicht erfinden.
- Natürlich lässt sich das alles manuell oder am Computer bearbeiten.

Dr. Jenna Müllener / 2008

Dozentin, Leiterin vom Pädagogischen Praxis-Zentrum PZZ in CH-8610 Uster





Karten-Nr.	Thema	Lernziel	Regeln und Förderhinweise
1. Doppelkonsonanten/Schärfungen			
1, 2	ff	Die Wörter mit einem Doppel-ff beherrschen.	<p>Es gibt folgende Doppelmitlaute => Schärfungen => Kürzungen: bb, dd (sehr selten, z.B. „Krabbe“, „paddeln“), ck, ff, ll, mm, nn, pp, rr, ss, tt, tz</p> <p>Diese Schärfungen verkürzen in einem Wortstamm immer den voranstehenden Vokal. Sie machen ihn somit kurz, oder „scharf“. Wir sagen „Welle“ und nicht „Weeele“, „Ball“ und nicht „Baaal“.</p> <p>Ausnahme: In der Schweiz können vor ss in einem Wortstamm die Selbstlaute lang tönen. (Mass, Stoss, liess, hiess, bloss, Musse, frass.... In Deutschland und in Österreich schreibt man hier nicht ss, sondern ein scharfes ß.</p> <p>Die Schärfungen stehen in einem Wortstamm zwischen zwei kurzen Vokalen, oder nach einem kurzen Vokal. (Halle, Ecke, Sonne, Sommer, knarren, Tatze, Rappen, gaffen ... und Knall, Blatt, Spatz, Trick, Stoff, starr, still, stumm, dick, dann..)</p> <p>In zwei verschiedenen, zusammenstehenden Konsonanten steht nie eine Schärfung. (danken -> nur ein n und kein ck, Welt -> nur ein l mit nur einem t, Worte -> nur ein r mit nur einem t, Kraft -> nur ein f mit nur einem t ...)</p> <p>Ob es ein „s“ oder zwei „ss“ braucht, ist oft sehr gut zu hören. (Wir sagen „messen“ und nicht „mesen“ oder „lesen“ und nicht „lessen“!)</p>
3, 4	ll	Die Wörter mit einem Doppel-ll beherrschen.	
5, 6	mm	Die Wörter mit einem Doppel-mm beherrschen.	
7, 8	ck	Die Wörter mit ck beherrschen.	
9, 10	nn	Die Wörter mit einem Doppel-nn beherrschen.	
11, 12	pp	Die Wörter mit einem Doppel-pp beherrschen.	
13, 14	rr	Die Wörter mit einem Doppel-rr beherrschen.	
15, 16	ss	Die Wörter mit einem Doppel-ss beherrschen.	
17, 18	tt	Die Wörter mit einem Doppel-tt beherrschen.	
19, 20	tz	Die Wörter mit tz beherrschen.	
21, 22 und 23	vermischt	Die Wörter mit verschiedenen Doppelkonsonanten beherrschen.	
32	Wörter mit Doppelkonsonanten	Wörter zusammensetzen, lesen und verstehen. Doppelkonsonanten beherrschen.	



2. Silbentrennung

24, 25, 26 und 27	Silben trennen	Die Silbentrennung beherrschen.	Aus Silben werden Wörter zusammengesetzt. Silbensprechen kann man beim Gehen oder beim Klatschen sehr gut üben (Ra-sen, Te-le-fon, ver-ge-ben). Falls das Hören der Silben schwer fällt, kann die Regel helfen, dass in jeder Silbe ein Vokal, Umlaut oder ein Doppellaut vorkommen muss. (To-ma-te, Feu-er, Zoo-hand-lung) Es gibt Wörter, die lassen sich nicht in Silben zerlegen (Ball, Tor, Schwamm).
-------------------	----------------	---------------------------------	---

3. Zahlen, Reime und Doppelkonsonanten

28	Wimmelbild zu den Karten 29 und 30	Wortschatz, Silbentrennung, Einzahl-Mehrzahl, Wimmelbild-Arbeit (Schwimmbadwimmelbild) erarbeiten.	Es gibt Wörter, welche man mit Vorteil auswendig lernt. Sämtliche Zahlen bis zwanzig gehören dazu. Zahlen bis zwölf sollten ausgeschrieben werden. Die höheren Zahlen können als Zahl geschrieben werden (neun, acht, 35, 79, 567). Falls sich etwas reimen soll, ist im Normalfall die gleiche Buchstabenreihenfolge am Schluss des Reimwortes zu erwarten (Haus – Maus – Klaus; Rose – Dose – Hose; lieben – sieben). Es kann aber auch anders sein: In einem Wald machte er seinen Halt. Oder: Sie ging ans Deck und er war schon weg.
29	Zahlwörter schreiben	Lesen und verstehen / Zahlwörter schreiben können.	
30	Lesen, zählen, schreiben	Lesen und verstehen / Zahlwörter schreiben können.	
31	Lesen und reimen	Reimwörter erstellen und richtig schreiben können. Doppelkonsonanten beachten.	

Unterrichtsvorschläge, didaktische Hinweise sowie ein großes Angebot an Fördermaterialien für den Sprachunterricht, die Wahrnehmungsschulung sowie sprachtherapeutische Medien finden Sie unter www.k2-publisher.com oder bei Ihrem Lehrmittelhändler.

